

Es waren einmal vier Kinder. Die hießen Hännchen, Bäbelchen, Tünnes und Schäl. Sie waren beste Freunde. Hännchen und Schäl waren 10 Jahre alt, Bäbelchen und Tünnes waren 11 Jahre alt. Eines Tages machte Hännchen den Vorschlag in den Kölner Zoo zu gehen. „Ja komm, lass uns gehen.“, sagten die Anderen. Da angekommen, gingen sie zuerst zu den Pinguinen. Sie wunderten sich, denn im Kölner Zoo waren die ganzen Tiere nicht mehr in ihren Gehegen, weil sie irgendetwas erschrocken hatte. Da sind die Tiere aus dem Kölner Zoo ausgebrochen. Ein paar Tiere sind auch zum Dom gelaufen und ein paar nach Rodenkirchen. Die vier Freunde versuchten die Tiere einzufangen, doch sie kriegten es nicht hin. Sie versuchten nun, sich ganz leise heranzuschleichen. Bald darauf hatte jedes Kind irgendein Tier gefangen. Danach haben die Kinder versucht die Tiere, ohne das sie abhauen, zum Kölner Zoo zurückzubringen. Allerdings hat das nicht funktioniert. Plötzlich sind ihnen die Tiere aus den Händen gesprungen und weggelaufen. Dann haben Bäbelchen, Tünnes, Hännchen und Schäl alle Leute angesprochen. Alle haben geholfen die Tiere wieder einzufangen. Nachdem sie das getan hatten, konnten sie alle Tiere, ohne das was passierte, in den Kölner Zoo zurückbringen. Und wenn Tünnes, Schäl, Hännchen und Bäbelchen nicht gestorben sind, dann würde die Geschichte noch weitergehen.